

Spielanleitung für Curling-Set 6er Art.Nr. 05-156

Einleitung

Curling funktioniert ähnlich wie Boccia 'on Ice': anstatt eine Kugel zu werfen, schiebt man 'Steine' über eine ebene Fläche. Wir haben das Curling nun vom Eis befreit und für jeden ebenen Untergrund tauglich gemacht. Wie die Beschaffenheit des Untergrundes sind auch die Regeln für ein unterhaltsames Spiel sehr zahlreich.

Spielidee

Ziel ist es, als Spieler oder Mannschaft mit seinen Steinen oder dem Pallino (der rote 'Puk') über eine Linie oder in ein vorher definiertes Feld zu kommen. Grundsätzlich gibt es zwei Spielvarianten: mit Pallino und ohne. Ob einzelne Spieler gegeneinander antreten oder aber Mannschaften hängt nur von der Zahl der Mitspieler ab. Unser 6er Set ist so ausgelegt, dass viele Spielvariationen möglich sind. Je nach dem, wie Ihre räumlichen Begebenheiten sind, können Sie in eine Richtung spielen, auf einander zu, oder gar von vier Seiten auf einen gemeinsamen Mittelpunkt.

Spielregeln

Zuerst definieren Sie das Spielfeld. Es sollte rechteckig sein und den Möglichkeiten der Mitspieler (reichweite der Curlingsteine) entsprechen. Je nach Spielvariante (Abb. 1 & 2) brauchen Sie eine oder zwei Ziellinien. Diese lassen sich im Innenbereich ganz leicht mit einem breiteren Malercreppband herstellen und so den Begebenheiten anpassen. Draußen geht es auch mit Straßenkreide. Orientieren Sie sich an dem, was Sie vorfinden und ziehen Sie vorhandene Begrenzungen mit ein. Auch geometrische Muster lassen sich zB gut in das Spiel mit einbeziehen. Hier zählt dann, welche Mannschaft die meisten Steine auf eine bestimmte Fläche geschoben bekommt. Seien Sie kreativ!

Die Spieler schieben ihre Curlingsteine nacheinander oder im Wechsel über die Bahn. Dabei gilt es, je nach Spielvariante, den Pallino über die Ziellinie zu schubsen (Abb.1) oder über die gegnerische Ziellinie zu bringen (Abb. 2). Curlingsteine, die bereits auf dem Feld stehen, dürfen weggeboxt werden. In den Varianten ohne Pallino gilt es, die Curlingsteine selbst über die Ziellinie oder in ein vorher definiertes Feld zu bringen. Auch hier dürfen gegnerische Steine rausgeboxt werden. Vergessen Sie nicht, eine Startlinie festzulegen, die beim Schieben nicht übertreten werden darf.

Spielmöglichkeit 1 (Abb. 1)

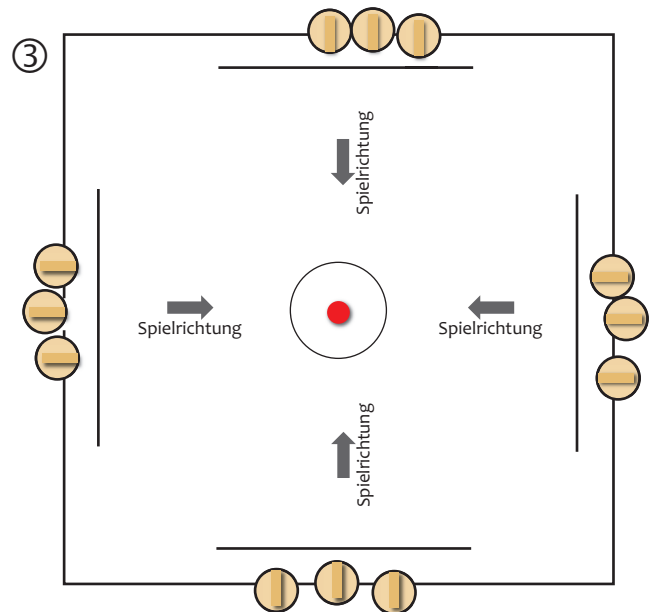
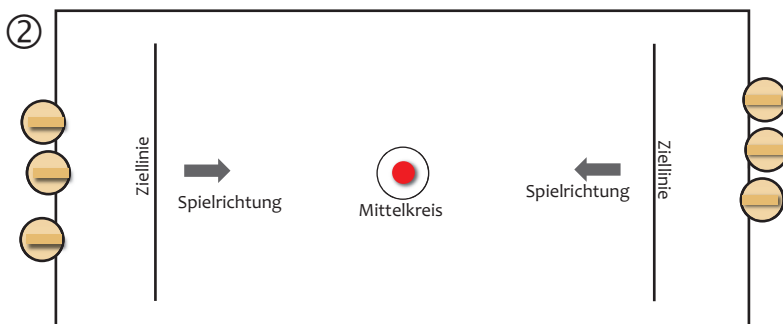
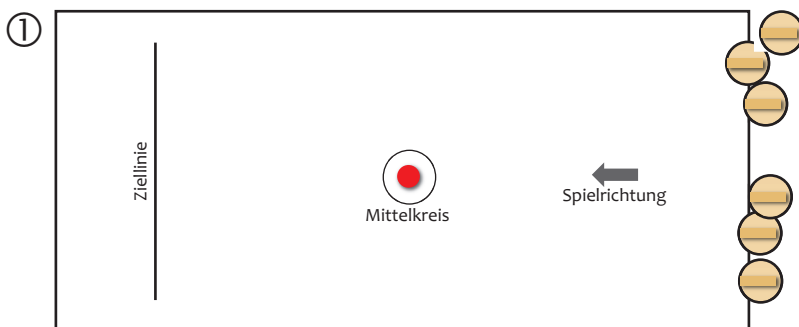
Rechteckiges Spielfeld, eine Spielrichtung, eine Ziellinie.
Mit Pallino: die Mannschaften versuchen mit ihren Steinen den Pallino als erstes über die Ziellinie zu bringen.
Ohne Pallino: die Mannschaften versuchen, möglichst viele ihrer Steine über die Ziellinie zu bekommen.

Spielmöglichkeit 2 (Abb. 2)

Rechteckiges Spielfeld, zwei Spielrichtungen, zwei Ziellinien.
Mit Pallino: die Mannschaften versuchen mit ihren Steinen den Pallino als erstes über die gegnerische Ziellinie zu bringen.
Ohne Pallino: die Mannschaften versuchen, möglichst viele ihrer Steine über die gegnerische Ziellinie zu bekommen.

Spielmöglichkeit 3 (für zwei 6er Sets, Abb. 3)

Quadratisches Spielfeld, 4 Spielrichtungen, 4 Ziellinien. Eignet sich nur für draußen, da man einen Kreis mit Kreide o.ä. machen muss.
Mit Pallino: die Mannschaften versuchen mit ihren Steinen den Pallino als erstes über eine der gegnerischen Ziellinien zu bringen.
Ohne Pallino: die Mannschaften versuchen, möglichst viele ihrer Steine in den Mittelkreis zu bekommen.



KRAFT GmbH
Am Wasserturm 5
D-74595 Langenburg
Germany

Telefon +49 (0) 79 05 - 940 74-0
Telefax +49 (0) 79 05 - 940 74-20
E-Mail info@kraft-lernen.de
Internet www.kraft-lernen.de